

Literatur , die alles ist , aber ganz sicher nicht nullachtfünfzehn

Auf einer Reise in Pakistan sieht Mr B, ein britischer Gentleman, eine kleine Eselin: Ihr Rücken ist vollbepackt, ihre dünnen Beine, die an gewisse eine berühmte Ballerina erinnern, zittern unter der schweren Last. Kurzerhand springt Mr B aus dem Wagen, fest entschlossen, sich um das Tier zu kümmern und es mit nach Hause zu nehmen. Das einzige Problem: Sein Zuhause liegt mehr als 7.000 Kilometer weit entfernt. Mr B wohnt eigentlich in London. Und seine Frau wartet bereits sehnsüchtig auf ihn. Dumm nur, dass ein Esel nicht im Flugzeug reisen kann. Mr B und Pawlowa, wie er die Eselin von nun an nennt, bleibt kaum etwas anderes übrig: Sie begeben sich auf eine lange Reise durch den Nahen Osten bis nach Europa - zu Fuß.

Mr B und Pawlowa werden über Grenzen geschmuggelt, von Drogendealern aufgegebelt, sie entspannen im Hamam, kreuzen die Seidenstraße und speisen mit Diplomaten. Die Monate erweisen sich als aufregendes Abenteuer. Die Reise führt die beiden an einige der faszinierendsten Orte dieser Erde, bis Mr B plötzlich grundlos in der Türkei ins Gefängnis gesteckt wird. Nun braucht es ein kleines Wunder oder einen guten Anwalt - oder am besten gleich beides. Wenn Mr B jemals sein geliebtes England wiedersehen will, möglichst mit Pawlowa an seiner Seite, dann muss er sich etwas einfallen lassen. Manchmal muss man ungewöhnliche Wege gehen, um sein Ziel zu erreichen. Und die von Mr B sind echt kurios, aber auch brilliant ...

Unterhaltung, die einen breit grinsen lässt wie ein Honigkuchenpferd - "Pawlowa - oder Wie man eine Eselin um die halbe Welt schmuggelt" steckt voller Humor und noch mehr Einfallsreichtum. So elegant, augenzwinkernd und charmant geschrieben, wie es nur die Briten können. Ab der ersten Seite der Romane von Brian Sewell macht das Herz wilde Freudenhüpfer und man bekommt so gute Laune wie selten zuvor im Leben. Hier hat eine Laus auf der Leber definitiv keine Chance. Man kriegt sich nach nur wenigen Sätzen partout nicht mehr ein vor lauter Lesebegeisterung. Diese kennt gar keine Grenzen mehr, sobald man ein Buch des englischen Autors aufschlägt. Seine Geschichten sind ein Lesehit, wie diesem nur den wenigsten gelänge.

"Pawlowa - oder Wie man eine Eselin um die halbe Welt schmuggelt" - was für ein herrliches, und außerdem ganz und gar originelles Lesevergnügen. Während der Lektüre kriegt man glatt Muskelkater vom Dauerschmunzeln. Brian Sewell versteht es einfach, seine Leser aufs Amüsanteste zu unterhalten. Absolut wunderbar witzig-spritzig und darüber hinaus auch wunderbar schräg!

Susann Fleischer 03.04.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info